



WEINGUT BRAUENEWELL

55270 · Essenheim · Am Römerberg 34

Tel. (0 61 36) 8 89 17 · Fax 8 12 26

www.weingut-braunewell.de

Inhaber: Familie Braunewell

Betriebsleiter: Axel Braunewell

Önologe: Stefan Braunewell

Kellermeister: Christian Braunewell

Verbände: Maxime Herkunft Rheinhessen,
Fair'n Green

Verkauf: Mo–Do: 13.30–19.00 Uhr

Fr: 10.00–12.00 Uhr und 13.30–19.00 Uhr

Sa: 9.00–17.00 Uhr

Rebfläche: 28 ha

Jahresproduktion: 220.000 Flaschen



Seitdem die Braunewell-Brüder Christian und Stefan im Familienbetrieb aktiv mitarbeiten, hat sich dort vieles verändert. Ausgerüstet mit einer gediegenen Ausbildung in Geisenheim und zahlreichen Auslandspraktika sind beide angetreten, das Weingut in ein neues Weinzeitalter zu führen. Großvater und Vater haben dafür die Grundlagen geschaffen und sind bis heute im Team. Familie wird großgeschrieben, und seit ihr Vorfahr François Breinville im Jahre 1655 als verfolgte Hugenotte nach Rheinhessen einwanderte, dreht sich bei ihnen alles um den Wein. Nicht nur um traditionelle Rebsorten wie Riesling, Silvaner oder die Burgundersorten, sondern auch um französische wie Chardonnay, Syrah, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot – ein klares Bekenntnis zur Herkunft. Herkunft sollen auch ihre Weine zeigen und das unverwechselbare Terroir ihrer Lagen Blume und Teufelspfad herausarbeiten. Dazu bewirtschaften die Braunewells ihre Weinberge nach umweltschonenden, ökologischen Gesichtspunkten mit dem Ziel der Nachhaltigkeit. Diese ist ein zentrales Familienthema und als Mitglied bei Fair'n Green stellen sie das auch deutlich heraus. Zur Schärfung des rheinhessischen Profils werden die Weine als Gutswein, Ortswein und Lagenwein vermarktet. Und aus jeder Kategorie holen die Braunewells das Beste heraus. Die Topweine zeigen Präzise, kühle Frucht und eine feinschmelzige

Textur. Stark ist der Spätburgunder Teufelspfad: reife Süßkirsche, Bitterschokolade, Lakritz, am Gaumen kräftig, kompakt und füllig mit fein gewebtem Gerbstoff. Seinen Beitrag zum Thema Orange Wine leistet der Betrieb mit dem Grauburgunder Klopp – und beweist auch hier Talent und Verständnis für diese Nische. Vielfalt auf hohem Niveau!

■ 2017	Sauvignon Blanc Réserve	88
	15 € k.A.	
■ 2017	Grauer Burgunder	87
	7,65 € 12%	
■ 2017	Essenheimer Riesling Kalkstein	88
	11,50 € 13%	
■ 2017	Blume Riesling	88
	18,50 € k.A.	
■ 2017	Klopp Grauer Burgunder	89
	22 € k.A.	
■ 2017	Teufelspfad Grauer Burgunder	89
	18,50 € k.A.	
■ 2017	Teufelspfad Riesling	90
	18,50 € k.A.	
■ 2017	Blume Riesling Spätlese	92
	9,50 € 9,5%	
■ 2016	Blume Spätburgunder	89
	22,50 € k.A.	
■ 2016	Teufelspfad Spätburgunder	90
	25 € k.A.	
	Reife Süßkirsche, Bitterschokolade, Lakritz. Kräftige Mundfülle mit fein gewebtem Gerbstoff, kompakt, intensive Länge. Köstlich.	
■ 2016	Dinter Der Rosé	88
	25 € 13%	
■ 2015	Chardonnay Blanc de Blancs	89
	17,50 € 12,5%	